

# Kopfinger Gemeindezeitung

Juli 2007 - Folge 171



## Aus dem Inhalt:

Bezirksmusikfest  
vom 6. - 8. Juli 2007  
Bericht: Seite 20

Mitteilungen  
des Bürgermeisters  
Informationen  
des Gemeindeamtes

## **Inhaltsverzeichnis:** **Seite:**

### **Berichte des Bürgermeisters:**

- Vorwort und Mitteilungen des Bürgermeisters..... 1 – 6

### **Informationen des Gemeindeamtes:**

- Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst..... 7
- Geburtstags- und Ehejubilare..... 7
- Prüfungserfolg für Maria Baminger..... 8
- Sprechtag..... 8
- Abbruch des Probst-Hauses ..... 8
- Wegeerhaltungsverband Innviertel – Beschädigung von Güterwegen ..... 9
- Abfallinfo..... 10 – 11

### **Weitere Informationen:**

- Kameradschaftsbund wirbt um Neumitglieder ..... 12 – 13
- Volksschule - Bericht..... 14
- Marktfest NEU 2007..... 15
- Sommerhighlights mit der OÖ. Familienkarte..... 15
- 10 Jahre Öffentliche Bücherei Kopfing ..... 16
- Österreichisches Rotes Kreuz Kopfing – Neuer Ortsstellenleiter ..... 17
- Tipps und Tricks vom Imker..... 18
- work.box.Ried - Berufsintegrationskurs ..... 18
- Fundgrube ..... 18
- Bezirksblasmusikfest 6.-8.7.2007 ..... 20
- Zivilschutzverband – „Sicher Grillen“..... 21
- Altstoffsammelzentrum – Problemstoffe ..... 22

**Veranstaltungskalender**..... 19 – 20

### **Für den Inhalt verantwortlich:**

- Berichte des Bürgermeisters: Bgm. Otto Straßl
- Informationen des Gemeindeamtes: AL Erich Samhaber, GB Josef Grünberger, GB Harald Ertl
- Weitere Informationen: Siehe jeweilige Verfasser
- Veranstaltungskalender: Kulturausschuss der Marktgemeinde Kopfing i.I.

### **Herausgeber und Medieninhaber:**

Marktgemeinde Kopfing im Innkreis  
 4794 Kopfing i.I., Hauptstraße 95  
 Tel.Nr.: 07763/2205-0  
 FAX: 07763/2205-5  
 e-mail: gemeinde@kopfing.ooe.gv.at  
 Homepage: www.kopfing.at

**Layout:** VB Lothar Reisenberger

**Titelseite:** Rudolf Groisshammer

**Druck:** Beham Druck Ges.m.b.H. & CoKG, 4090 Engelhartzell, Saag 19

#### **Gemeindeamt Amtsstunden:**

Montag:	7:00 – 12:00 und 13:00 – 17:30 Uhr
Dienstag:	7:00 – 12:00 und 13:00 – 17:30 Uhr
Mittwoch:	7:00 – 12:30 Uhr
Donnerstag:	7:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag:	7:00 – 12:30 Uhr

#### **Sprechstunden des Bürgermeisters (im Bürgermeisterbüro):**

Montag:	08:00 – 12:00 Uhr
Freitag:	17:30 – 19:30 Uhr
Donnerstag:	nach Vereinbarung

## Mitteilungen des Bürgermeisters

Werte Mitbürger!

In den vergangenen Monaten war Kopfung vielfach von Umleitungs- und Baustellen-schildern geprägt.

Ohne Verkehrsbehinderung und ohne Staubentwicklung sind notwendige Erneuerungsarbeiten aber nicht möglich. Mit einiger Zufriedenheit kann das Ergebnis betrachtet werden:

Die Ortsdurchfahrt Kopfung wurde zum Teil erneuert, der Güterweg Hamet wurde bis zur Ortschaft Grub neu gebaut und saniert, der Güterweg Hosner saniert, der Güterweg Mitteredt saniert und mit neuer Asphaltdecke versehen, der Güterweg Eduard, Kimleinsdorf saniert und mit einem neuen Belag versehen, der Güterweg in Grafendorf wurde asphaltiert und saniert. Die Gemeindefriedungsstraßen Wollmannsdorf und Jobst wurden asphaltiert.

Alleine auf dem Sektor Straßenbau wurden in Kopfung in diesem Jahr 630.000,- Euro (circa 8,7 Mill. Schilling) aufgewendet. Auch in den kommenden Jahren stehen erhebliche Investitionen im Bereich der Kopfinger Verkehrswege an. Die Landesstraße von der Götzendorfer Kreuzung bis Bubendorf steht 2008 am Programm, ebenso der Kreuzungs-umbau Götzendorf. Danach soll die Sanierung nach Rasdorf erfolgen.

Am Güterwegesektor werde ich versuchen wieder möglichst viel für Kopfung aus den Geldtöpfen des Güterwegeverbandes herauszuholen. Den Mitarbeitern der Straßenmeisterei Engelhartzell möchte ich für die schnelle Abwicklung der Baustellen in Kopfung danken. Inzwischen ist auch der Kanalbau bis Bubendorf (Gangl) fertig.

Während der Ferienmonate wird es zu Verkehrsbehinderungen rund um das Kopfinger Schulzentrum kommen. Umfangreiche Außenarbeiten im Zuge der Neugestaltung der Schulsport- und Gartenanlagen sowie die Schaffung behindertengerechter Zugänge stehen am Programm.

Viel Abwechslung bietet der Kopfinger Sommer. Gleich zu Ferienbeginn steht das Bezirksmusikfest vom 6. bis 8. Juli 2007 auf der Tagesordnung. Annähernd 3000 Musiker sind bereits zu diesem Jubiläumsfest unserer Trachtenkapelle angemeldet. 3 Tage steht

Kopfung im Zeichen der Musik. Der Musikverein Kopfung bietet während der drei Tage ein abwechslungsreiches und internationales Programm, dazu werden einige tausend Besucher erwartet. Karin Hatzmann möchte ich an dieser Stelle zur Ablegung der Kapellmeisterprüfung gratulieren.

Anfang August steht dann eine medial bereits stark beachtete Open Air Veranstaltung ([www.rockslide.at](http://www.rockslide.at)) am Programm. Diese Veranstaltung bringt Pop und Rockmusikgruppen nach Kopfung, die sonst nur bei den großen Events live zu erleben sind. Die Musikrichtung ist aus Radio Ö3, FM4 oder Krone Hitradio bekannt.

Unser Freibad, der Baumkronenweg und viele kleine Sommerfeste tragen dazu bei, auch zu Hause die Ferien oder den Urlaub genießen zu können.

Den Schülern und Lehrern wünsche ich erholsame Ferien.

Allen Mitarbeitern der Marktgemeinde danke ich für die gemeinsam geleistete Arbeit - besonders erwähnen möchte ich diesmal Frau Margarete Fischer. Sie ist für die Reinigung der Amtsräume zuständig, daneben betreut sie unsere Blumen- und Gartenanlagen. Dieser gepflegte Blumenschmuck ist unserer "Greti" zuzuschreiben.

Dem Vizebürgermeister, den Fraktionsobmännern, allen Gemeinderatsmitgliedern, dem Verein Kulturzeit im Gemeindevolksbildungswerk sowie der Pfarre möchte ich für die hervorragende Zusammenarbeit danken.

Gratulieren darf ich unserer Gemeinderätin Frau Brigitte Ruhland. Ihr wurde vom Landeshauptmann von Oberösterreich der Titel Konsulent der Oberösterreichischen Landesregierung für Volksbildung und Heimatpflege verliehen. Die Überreichung der Ernennungs-urkunde erfolgt am 10. Juli 2007 im Landhaus in Linz.

Schönen Sommer

Euer Bürgermeister



### Asphaltierung der Ortsdurchfahrt

Im Mai wurden die Asphaltierungsarbeiten der gesamten Ortsdurchfahrt abgeschlossen.

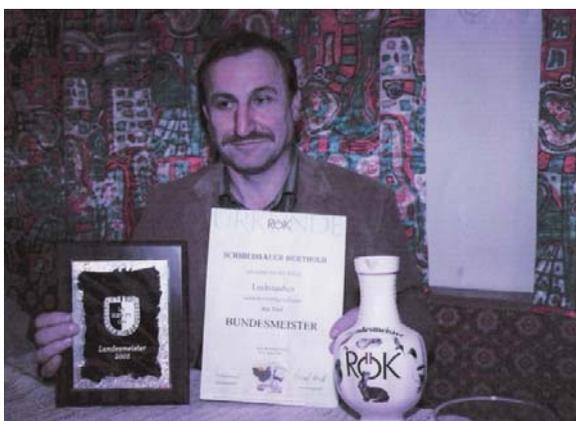


In diesem Zuge wurden auch selbstnivellierende Kanaldeckel eingebaut, die auch künftig eine ebene Fahrbahn garantieren sollen.



### Schmiedbauer Berthold ist Landes- und Bundesmeister in der Taubenzucht

Herr Berthold Schmiedbauer wurde Landes- und Bundesmeister für seine Zucht der Tauben in der Sparte „Luchs schwarz/weiß geschuppt“.



Die Auszeichnungen wurden ihm heuer bei der Landesausstellung in Wels überreicht. Ich gratuliere zu diesem Erfolg recht herzlich.

### Gold für Bienenhonig Großer Erfolg für Imker Hans Razenberger

Hans Razenberger wurde bei der Honigprämierung 2007 bei der österreichischen Spezialmesse für bäuerliche Direktvermarktung in Wieselburg für seinen Bienenhonig mit der Goldmedaille ausgezeichnet.



Für ihn ist diese Auszeichnung die Bestätigung, dass sich der Sauwaldhonig als Qualitätshonig etabliert hat.

Hans Razenberger ist seit 28 Jahren Imker, war 17 Jahre Obmann des Kopfinger Imkervereines und ist seit 14 Jahren als beedeter Sachverständiger für Bienenzucht für den oberösterreichischen Landesbienenzuchtverein und die Veterinärabteilung der Bezirkshauptmannschaft Schärding tätig.

Ich gratuliere zu seinem Erfolg.

### Besuch hoher Landespolitiker

Der Altlandeshauptmann Dr. Josef Ratzenböck und Landeshauptmannstellvertreter Dr. Karl Eckmaier besuchten in Begleitung ihrer Gattinnen und Freunde den Baumkronenweg in Kopfung. Bürgermeister Otto Strauß führte die prominenten Gäste.



### Patriotischer Jahrestag - Internationales Treffen im bayerischen Aidenbach

Bild zeigt die Gäste, welche sich in das goldene Buch der Marktgemeinde Aidenbach eingetragen haben.



v.l.n.r. Landrat Hans Dorfer, Frau Bürgermeister Callia aus Volyn, Tschechien, Bürgermeister Walter Taubeneder Markt Aidenbach, sitzend der bayerische Landwirtschaftsminister Josef Miller, Bürgermeister Otto Straßl, Fahnenmutter Frau Anna Spigl vom Reschenhof, Gebirgsschützenleutnant Mag. Hobler, Obmann des Patriotischen Vereines.

Die Messe in der Pfarrkirche Aidenbach und die Festveranstaltung am Marktplatz und im Festsaal wurden von der Trachtenkapelle Kopfung musikalisch gestaltet.



### Wanderwege

Für die in unserem Gemeindegebiet neu angelegten Wanderwege wurden mit nachstehend angeführten Gemeindegürgern Wegepatenschaften abgeschlossen. Mit diesen Patenschaften soll sichergestellt werden, dass das neue Wanderwegenetz auch in Zukunft für die Allgemeinheit ordnungsgemäß gepflegt und begehbar erhalten bleibt.

Heute bedanke ich mich als Bürgermeister bei den Wegepaten für ihr Engagement und die ehrenamtliche Tätigkeit sehr herzlich:

#### Nr. 1 - Jungfraunstein:

HDir. Friedrich Berger, Ing. Johann Weibold, Harald Ertl

#### Nr. 2 - Lichthäusl:

Josef Fischer, Lothar Reisenberger

#### Nr. 3 - Blick ins Land:

Franz Feichtner, Herbert Grömer, Herbert Kreuzer, Gustav Mühlböck, Dr. Andreas Stockinger

#### Nr. 4 - Amerikaner:

Josef Grünberger, Erich Samhaber, Ing. Johann Schöfberger

#### Nr. 5 - Bründlweg:

Siedlerverein Kopfung, Obmann Anton Reitingner

#### Nr. 6 - Mühlenweg:

Gesunde Gemeinde Kopfung, Arbeitskreisleiter Vizebürgermeister Josef Wasner



Wegepaten nicht am Foto: HDir. Friedrich Berger, Dr. Andreas Stockinger, Lothar Reisenberger

Auf vielfachen Wunsch wurde nun der Ameisbergausblick „Hochholzstein“ mit einer dauerhaften Absturzsicherung versehen.



Unter Regie von Gustav Mühlböck und tatkräftiger Mithilfe durch Herbert Kreuzer, Hans Maier und Herbert Grömer wurde diese Konstruktion errichtet.

### Baumkronenweg wurde mit dem Innovationspreis „Leader Top“ ausgezeichnet.

Lebensministeriumsminister Josef Pröll überreichte dem Obmann des Baumkronenweges, Herrn Johann Schopf, die Auszeichnung.



Der Baumkronenweg wurde durch die Verbindung der zwei bestehenden Wege zum längsten seiner Art der Welt.



### Innsaiter mit herausragendem Erfolg beim Bundesbewerb „Prima la musica“

Das jugendliche Ensemble „die Innsaiter“ mit Simon Bulin (Zither), Laura Schmidbauer (Hackbrett), Stefan Schmidbauer (Gitarre/Kontrabass) und Peter Strasser (Gitarre), war schon beim Landesbewerb „Prima la Musica“ in Linz im März mit einem ersten Preis sowie einem Ehrenpreis für das dargebotene Programm belohnt worden.

Mit Bravour stellten nun die vier Virtuosen auf Bundesebene das von ihrer Landesmusikschullehrerin Roswitha Steindl mit raffinierten Arrangements verfeinerte Programm in St. Pölten einer international besetzten Jury und dem Publikum vor.



Die Freude bei den Musikern war riesengroß, als die Juroren für Interpretation, Harmonie, Dynamik und Präzision einen ersten Preis vergaben. Zusätzlich kürte die Jury das Ensemble über einen von der Raiffeisenbank gesponserten Sonderpreis zum besten österreichischen Jugend-Ensemble in der Sparte Kammermusik für Zupfinstrumente. Im Rahmen des feierlichen Festaktes beim Preisträgerkonzert am 9. Juni im Festspielhaus von St. Pölten erhielt das Quartett einen weiteren Sonderpreis vom Rotary Club Oberösterreich.

### Gemeinderatssitzung vom 27. April 2007

Der **Voranschlag 2007** wurde nach dessen Überprüfung von der Bezirkshauptmannschaft Schärding wieder an die Marktgemeinde Kopfing übermittelt.

Auf Grund des voraussichtlichen Fehlbetrages im ordentlichen Haushalt in der Höhe von EUR 391.000,-- wurden von der Aufsichtsbehörde einige Prüfungsfeststellungen getroffen, die vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen wurden.

Weiters wurde der Gemeinderat davon informiert, dass die Marktgemeinde Kopfing laut telefonischer Mitteilung durch den Gemeindeprüfer einem Sondercontrolling seitens der Gemeindeabteilung des Landes unterzogen wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der **Rechnungsabschluss 2006** wurde vom Gemeinderat beschlossen sowie der Bericht des Prüfungsausschusses über den Rechnungsabschluss zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Mit Gemeinderatsbeschluss wurde in der Gemeinderatssitzung vom 9.2.2007 der **Kassenkredit für das Jahr 2007** mit einem **Höchstbetrag von EUR 485.000,-** festgelegt.

Aufgrund des vom Vorjahr auf das Jahr 2007 zu übertragenden hohen Haushaltsabgangsbetrages musste der Kassenkreditrahmen überzogen werden, um die fälligen Zahlungen termingerecht und zur Vermeidung weiterer Verzugszinsen abstatten zu können.

Vorausschauend auf den Rest des Haushaltsjahres 2007 wird es wahrscheinlich immer wieder zu Überschreitungen des Kontorahmens kommen, um den termingerechten Zahlungsverpflichtungen nachkommen zu können.

Mit der Raiffeisenbank soll daher vereinbart werden, dass zum bestehenden Kassenkreditrahmen ein **zusätzlicher Überziehungsrahmen von EUR 300.000,-** zu den gleichen Konditionen des Kassenkredites eingeräumt wird.

Der Gemeinderat nahm die Überschreitungen des Kassenkreditrahmenbetrages zur Kenntnis und beschloss, dem zusätzlichen Kassenkreditrahmen zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

---

Laut Vereinbarung mit der Nachbargemeinde Diersbach sind spätestens im Jahr 2010 anteilmäßige Zahlungen für die „gemeinsame **Abwasserbeseitigung** der Ortschaften Eden und **Leithen**“ durch die Marktgemeinde Kopfung zu leisten. Es soll daher bis dahin die Ortschaft Leithen an die Abwasserbeseitigungsanlage der Gemeinde Diersbach angeschlossen werden.

Der **Entsorgungsbereich Grafendorf** ist bereits im wasserrechtlichen Bewilligungsprojekt „ABA Kopfung – Detailprojekt 2002“ erfasst. Für die Liegenschaften der Ortschaft Grafendorf auf dem Gemeindegebiet von St. Aegidi sind jedoch noch entsprechende Vereinbarungen mit der Gemeinde St. Aegidi zu treffen.

Der Gemeinderat fasste den Grundsatzbeschluss, das Ziviltechnikerbüro Hitzfelder & Pillichshammer mit der Erstellung einer Projektkostenschätzung und Wirtschaftlichkeitsberechnungen zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

---

Im Jahr 2007 sollen die **Asphaltierungsarbeiten** der **Gemeindestraßen „Wollmannsdorf II“** und „**Jobst**“ durchgeführt werden. Die geschätzten Kosten für beide Gemeindestraßen betragen EUR 18.000,-.

Der Gemeinderat beschloss, die Asphaltierungsarbeiten an die Firma Alpine-Mayreder zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

---

Der Wegeerhaltungsverband Innviertel hat allen Mitgliedsgemeinden einen Verordnungsentwurf übermittelt. Diese **Verordnung** soll Verkehrsbeschränkungen und Verkehrsverbote zur Wahrung der Sicherheit des Verkehrs für **Arbeiten auf beziehungsweise neben der Straße regeln**.

Durch diese Verordnung sind die in den nächsten fünf Jahren geplanten Arbeiten des Wegeerhaltungsverbandes Innviertel auf den Güterwegen der Marktgemeinde Kopfung auch entsprechend den Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung abgesichert.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

---

#### Gemeinderatssitzung vom 22. Juni 2007

Da Herr Manfred Grömer jun., Straß 5, auf seine **Mitgliedschaft im Jagdausschuss** verzichtet hat, wurde von der ÖVP-Gemeinderatsfraktion Herr Josef Eichinger, Kopfingerdorf 10, nachgewählt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

---

Die Sektion Tennis der Union Kopfung beabsichtigt bei den bestehenden Tennisplätzen einen Wintergarten als Aufenthaltsraum anzubauen.

Da die Gemeinde Gebäude- und Grundeigentümerin ist, musste diesem geplanten Zubau durch den Gemeinderat zugestimmt werden und mit der Union Kopfung eine Vereinbarung über den geplanten Zubau abgeschlossen werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

---

Da das Leader Sauwald Projekt im Jahr 2007 ausläuft, beschloss der Gemeinderat, dass die Marktgemeinde Kopfung im Rahmen der „**Lokalen Aktionsgruppe Sauwald**“ am Nachfolgeprogramm „**Leader**“ teilnimmt und über den Zeitraum 2007 bis 2013 die erforderlichen finanziellen Mittel dafür bereitstellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

---

Für die **Kanalbauarbeiten in Leithen und Grafendorf** (Baubschnitt 08) wurde vom Planungsbüro Hitzfelder & Pillichshammer eine Projektskostenschätzung erstellt.

Demnach betragen die Kosten für diesen Bauabschnitt EUR 570.000,-- ohne USt.

Das Planungsbüro wurde auch mit den Projektierungsarbeiten beauftragt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

---

Beim **Gemeindeamt**, dem **Schulgebäude**, dem **Vereinsgebäude** und dem **Einsatzzentrum** wurden vom Land Oberösterreich und dem Energiesparverband finanzierte **energietechnische Überprüfungen** durchgeführt, wobei einige Baumängel zu Tage traten. Der Gemeinderat stimmte zu, im kleineren Umfang erforderliche Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

---

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 9.2.2007 den Beschluss gefasst, auf Grund der gegebenen Gefahren- und Verkehrssituation die **Erweiterung des Ortsgebietes Kopfung und Rasdorf** zu beantragen.

Daraufhin wurde von der Abteilung Verkehrstechnik des Landes ein Ortsaugenschein vorgenommen, wobei einer Ortserweiterung nicht zugestimmt wurde.

Dem Gemeinderat wurde das Ergebnis zur Kenntnis gebracht.

---

Einzelne in die Zuständigkeit des Gemeinderates fallende **Angelegenheiten der örtlichen Straßenpolizei** wurden im Interesse der Zweckmäßigkeit, Raschheit und Einfachheit dem Bürgermeister übertragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

---

Da seitens der Gemeinde eine **wirtschaftliche und organisatorische Neuordnung des Freibadbetriebes sowie des Sauna- und Restaurantbetriebes** vorgenommen wird, beschloss der Gemeinderat vom **vertraglichen Kündigungsrecht** der Pacht- beziehungsweise Bestandsverträge mit den Ehegatten Merardo und Maria Carli Gebrauch zu machen und dieses Pacht- bzw. Bestandsverhältnis unter Einhaltung einer 6-monatigen Kündigungsfrist zum 31.12.2007 aufzukündigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

---

Von der Bezirkshauptmannschaft Schärding wurde die Gemeinde aufgefordert eine Stellungnahme bezüglich der **Betriebsanlagenänderung** (Maschinenumstellung, Errichtung einer Holzanlieferung und Verlegung der Alufertigung) der **Firma Josko** abzugeben. Der Gemeinderat brachte gegen die geplanten Betriebsanlagenänderung keine Einwände vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

---

Frau **Maria Fasching**, Kahlberg 1, hat um Zuweisung einer **Betreubaren Wohnung** angesucht.

Der Gemeinderat wies eine Wohnung zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

---

Für die Finanzierung der **Wasserversorgungsanlage**, Bauabschnitt 01, hat die Vorschreibung der Restrate (40 %) der Wasserleitungsanschlussgebühren noch zu erfolgen.

Aufgrund des hohen Arbeitsumfanges konnte die Vorschreibung bis zum 30.6.2007 durch die Buchhaltung nicht bewerkstelligt werden.

Für das bei der Raiffeisenbank bestehende Darlehen wurde bis zum 30.6.2007 ein zusätzlicher **Überziehungsrahmen** von EUR 300.000 vereinbart. Dieser Überziehungsrahmen soll nun nochmals bis längstens 31.12.2007 **verlängert werden**, um die Finanzierung durch die Anschlussgebühren-Restrate zu überbrücken.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

---

Der Gemeinderat beschloss, dass im Jahr 2009 für die **Freiwillige Feuerwehr Engertsberg** ein neues **Tanklöschfahrzeug** angekauft werden soll.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

---

## Informationen des Gemeindeamtes

### Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst (Juli - September 2007)

01. Juli.....	Dr. Ettmayer Karl-Peter, Waldkirchen a.W. (07718/7570)
07./08. Juli.....	Dr. Berger Franz, Kopfung (07763/3003)
14./15. Juli.....	Dr. Kaltseis Erwin, Engelhartzell (07717/8003)
21./22. Juli.....	Dr. Ettmayer Karl-Peter
28./29. Juli.....	Dr. Berger Franz
04./05. August.....	Dr. Kaltseis Erwin
11./12. August.....	Dr. Ettmayer Karl-Peter
15. August (Maria Himmelfahrt) .....	Dr. Ettmayer Karl-Peter
18./19. August.....	Dr. Kaltseis Erwin
25./26. August.....	Dr. Berger Franz
01./02. September .....	Dr. Kaltseis Erwin
08./09. September .....	Dr. Ettmayer Karl-Peter
15./16. September .....	Dr. Berger Franz
22./23. September .....	Dr. Kaltseis Erwin
29./30. September .....	Dr. Ettmayer Karl-Peter

### Geburtstags- und Ehejubilare

#### Geburtstage

##### Juli 2007

Mair Robert (75), Raffelsdorf 12  
 Gahleitner Hubert (75), Glatzing 4  
 Luger Augustine (65), Sportplatzstraße 90  
 Zauner Hermann (75), Engertsberg 4  
 Kammerer Josef (80), Am Götzenberg 36  
 Schatzberger Theresia (85), Sportplatzstr. 166  
 Eder Maria (70), Kahlberg 8  
 Jodlbauer Theresia (65), Rasdorf 17  
 Hauser Hermann (65), Höhenstraße 92  
 Schwarz Johann (65), Hauptstraße 117

##### August 2007

Gahleitner Hermann (65), Glatzing 8  
 Doblinger Ute (65), Pfarrer-Hufnagelstraße 109  
 Dallinger Margarete (70), Mitteredt 1  
 Jodlbauer Josef (65), Rasdorf 17  
 Mair Rosa (70), Glatzing 9  
 Schönbauer Matthias (80), Engertsberg 1

#### September 2007

Hamedinger Josef (65), Joh.-Nep.-Hauserstr. 73  
 Zachbauer Maria (75), Entholz 8  
 Seimayr Maria (70), Kahlberg 17  
 Achleitner Ludwig (85), Hub 4  
 Grüneis Maria (85), Ameisbergstraße 162  
 Grömer Zäzilia (70), Au 6  
 Zehetmeier Annemarie (70), Knechtelsdorf 3  
 Gahbauer Hubert (96), Leithen 14  
 Klaffenböck Maria (75), Hauptstraße 65  
 Unger Josef (70), Neukirchendorf 13  
 Hauser Pauline (70), Raiffeisenweg 131

#### Ehejubilare

##### Silberne Hochzeit

Gschwendtner Franz u. Anita, Engertsberg 27  
 Fischer Franz u. Margarete, Joh.-Nep.-Hauserstr. 8

##### Goldene Hochzeit

Hofer Wolfgang u. Brunhilde, Kopfingerdorf 9  
 Zahlberger Hubert u. Berta, Engertsberg 17

## Prüfungserfolg für Maria Baminger

Die Gemeindebedienstete Maria Baminger, Matzelsdorf 13, hat vor der Prüfungskommission bei der oberösterreichischen Landesregierung die Gemeindebeamtenprüfung mit Auszeichnung abgelegt.

Der Bürgermeister und die gesamte Belegschaft gratulieren zu diesem ausgezeichneten Erfolg recht herzlich!



## Sprechtage

- **Amtstage des Notars Dr. Zellinger**  
 Donnerstag, 19. Juli 2007  
 Donnerstag, 16. August 2007  
 Donnerstag, 20. September 2007  
 jeweils von 13:00 bis 14:00 Uhr im  
 Gasthaus Grüneis-Wasner.
- **Pensionsversicherungsanstalt**  
 Donnerstag, 12. Juli 2007  
 Donnerstag, 26. Juli 2007  
 Donnerstag, 09. August 2007  
 Donnerstag, 23. August 2007  
 Donnerstag, 13. September 2007  
 Donnerstag, 27. September 2007  
 jeweils von 8:00 – 14:00 Uhr in der Ge-  
 bietskrankenkasse, Tel.: 05 7807 31 39 00  
 Internet: [www.pensionsversicherung.at](http://www.pensionsversicherung.at)
- **Sozialversicherungsanstalt der Bauern**  
 Montag, 02. Juli 2007  
 Montag, 06. August 2007  
 Montag, 03. September 2007  
 jeweils von 8:00 – 12:00 Uhr und von  
 13:30 – 15:00 Uhr in der Bezirksbauern-  
 kammer Schärding.  
 Internet: [www.svb.at](http://www.svb.at)
- **Gewerberechtl. Betriebsanlageverfahren**  
 Mittwoch, 22. August 2007  
 Mittwoch, 03. Oktober 2007  
 jeweils von 8:30 – 11:00 Uhr in der  
 Bezirkshauptmannschaft Schärding,  
Terminkoordinierung Tel: 07712/3105-430

## Abbruch des Probst-Hauses

Die Arbeiten für den Kreuzungsumbau in Götzendorf werden durch die Straßenmeisterei Engelhartzell im Jahr 2008 begonnen werden. Im **Herbst 2007** soll daher das Probst-Haus

abgetragen werden. **Interessenten an diesen Abtragungsarbeiten** wollen sich beim Marktgemeindeamt Kopfing i.I. (Hr. Grömer ☎ 07763/2205-17) melden.

## Wegeerhaltungsverband Innviertel - Beschädigung von Güterwegen

### Bericht Wegeerhaltungsverband Innviertel

Der Wegeerhaltungsverband Innviertel ist mit seinen 66 Mitgliedsgemeinden für die Erhaltung der Güterwege in den Bezirken Ried im Innkreis und Schärding zuständig.

In der Instandhaltung werden neben einer Reihe von Baumaßnahmen auch die Nebenanlagen der Straße, wie Bankette, Straßengräben und Durchlässe saniert bzw. wiederhergestellt.

Bei Fahrten von Organen des Wegeerhaltungsverbandes Innviertel wird jedoch immer wieder festgestellt, dass Bestandteile der Straße aus Unachtsamkeit beschädigt werden.

Legaldefinition gem. §2 Abs. 2 des Oö. Straßengesetzes 1991

2. Bestandteil einer Straße:

- a) die unmittelbar dem Verkehr dienenden Anlagen, wie Fahrbahnen, Gehsteige, Gehwege, Radwege, Radfahrstreifen, Geh- und Radwege, Parkplätze, Abstellflächen, Haltestellenbuchten, Bankette und der Grenzabfertigung dienende Flächen,
- b) bauliche Anlagen im Zuge einer Straße, wie Tunnels, Brücken, Straßengräben, Böschungen und Anlagen zur Ableitung anfallender Wässer,
- c) von der Straßenverwaltung errichtete Anlagen zum Schutz der Nachbarn vor Beeinträchtigungen durch den Verkehr auf der Straße sowie
- d) im Zuge einer Straße gelegene, der Erhaltung und der Beobachtung des baulichen Zustandes von Straßen dienende bebaute oder unbebaute Grundstücke;

Das **Bankett und der Straßengraben** sind wichtige Faktoren für die Haltbarkeit einer Straße. Das Bankett dient als Stabilisator der Fahrbahndecke. Die Straßengräben ermöglichen das schadlose Ableiten der Niederschlagswässer und verhindern gemeinsam mit der Drainage das Eindringen von Wasser in den Straßenkörper. Wird ein Bankett durch Einackern beschädigt oder werden Straßengräben zugeschüttet, sind Folgeschäden am Fahrbahnbelag nicht zu verhindern. Reparaturen derartiger Schäden sind sehr kostenintensiv.

Die **Kilometrierungseinrichtungen** dienen dem Wegeerhaltungsverband zur Organisation der Erhaltungsmaßnahmen. Sie sind Bestandteil der Straße. Die Entfernung oder mutwillige Zerstörung stellt eine strafbare Handlung dar.

Es wird auch ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Zäune und Einfriedungen – auch

vorübergehender Art wie z.B. Weidezäune – an öffentlichen Straßen nicht auf der Straße errichtet werden dürfen.



**Lichtraumprofile** müssen unbedingt freigehalten werden. Das Regelprofil umfasst die Fahrbahn, mindestens jedoch 0,60 m links und rechts vom Fahrbahnrand und bis zu einer Höhe (senkrecht) von 4,50 m, laut RVS 3.8 Pkt. 3.3 und Entscheidung des Obersten Gerichtshofes vom 18.9.1991, 2 Ob 43/91 (ZVR 1992 Nr.53).

#### § 21 Abs. 2 Oö. Straßengesetz 1991 Auszug:

Das Einackern der Straßengräben ist verboten. Die an einer öffentlichen Straße liegenden Äcker dürfen innerhalb einer Entfernung von vier Metern vom Straßenrand (*darunter versteht man lt. § 2 Abs. 11 Oö. Straßengesetz 1991 den äußeren Rand des Straßengrabens, bei aufgedämmten Straßen den Böschungsfuß, bei im Gelände eingeschnittenen Straßen die obere Einschnittkante, in Ermangelung von Gräben und Böschungen, den äußeren Rand des Bankettes*) nur gleichlaufend zur Straße gepflegt oder geeeggt werden, sofern nicht wegen örtlicher Verhältnisse im Winkel zur Straße gepflegt oder geeeggt werden muss.

#### Strafbestimmungen

#### § 39 Oö. Straßengesetz 1991 Auszug:

Wer

1. eine öffentliche Straße einschließlich ihrer Bestandteile beschädigt,
2. ohne zwingenden Grund eine Straßennamenstafel oder Hausnummernstafel entfernt, beschädigt oder in ihrer Aussage oder in ihrer örtlichen Lage verändert, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer in die Zuständigkeit der Gerichte fallenden strafbaren Handlung bildet, von der Bezirksverwaltungsbehörde im Falle der Z. 1 mit Geldstrafen bis zu 2.200,00 Euro, im Fall der Z. 2 mit Geldstrafen bis zu 360,00 Euro zu bestrafen.

Wer Grenzmarken oder Grenzsteine beschädigt oder ausreißt, begeht nach § 125 und § 230 des Strafgesetzbuches eine strafbare Handlung.

Der Wegeerhaltungsverband Innviertel wird in Zukunft Beschädigungen jeglicher Art (einackern von Bankette, zuschütten von Straßengräben etc.) an Güterwegen anzeigen.

**Ausgabe Nr. 84**Juni 2007**ABFALLABFUHRTERMINE – 2. Hj. 2007**

Kopfung, Kopfingerdorf, Rasdorf, Raffelsdorf		übrige Ortschaften	
Mi	11.07.2007	Mi	01.08.2007
Mi	22.08.2007	Mi	12.09.2007
Mi	03.10.2007	Mi	24.10.2007
Mi	14.11.2007	Mi	05.12.2007
<b>Do</b>	<b>27.12.2007</b>		

Gelber Sack	
Mi	01.08.2007
Mi	12.09.2007
Mi	24.10.2007
Mi	05.12.2007

Falls Sie mit den zugeteilten 9 Stück „**Gelben Säcken**“ nicht das Auslangen finden, sind beim Marktgemeindeamt Kopfung zusätzliche „Gelbe Säcke“ **kostenlos** erhältlich.

**BESICHTIGUNGSFAHRT - PHOTOVOLTAIKANLAGE**

Der Umweltausschuss der Marktgemeinde Kopfung im Innkreis lädt ein zur

## Besichtigung einer Photovoltaikanlage



in **Neumarkt/Kallham** bei Herrn Gerold Schauer.

Diese privat errichtete Photovoltaikanlage wird zur Stromerzeugung eingesetzt. Der erzeugte Strom wird dabei in das Stromnetz eingespeist.

Um allen interessierten Gemeindegewerinnen und –bürgern Informationen über Photovoltaikanlagen zu geben und die Errichtung dieser alternativen Energieerzeugungsanlagen anzuregen, findet eine **kostenlose Besichtigungsfahrt** mittels Bus

am **Mittwoch, 11. Juli 2007**

mit Abfahrt um **18.00 Uhr** beim Marktgemeindeamt Kopfung statt.

Um **Anmeldung** bis spätestens Montag, 09. Juli 2007, 17.00 Uhr beim Marktgemeindeamt Kopfung (Tel. 07763/2205) wird gebeten.



**Auf zahlreiche Teilnahme hoffen der Obmann und die Mitglieder des Umweltausschusses der Marktgemeinde Kopfung i.I.**

## ÄNDERUNG BEI DER ALTPAPIERSAMMLUNG



Die Änderung bei der Altpapiersammlung steht kurz bevor. Die bestellten Altpapiercontainer werden in den nächsten Wochen an die teilnehmenden Haushalte durch die Gemeinde zugestellt.



Das bedeutet sodann auch gleichzeitig das  
**AUS FÜR ÜBERFÜLLTE PAPIERCONTAINER.**

Nach der Auslieferung der Altpapiercontainer an die Haushalte werden im Gegenzug die Altpapiercontainer bei den öffentlichen Containerstandplätzen entfernt. Jene Haushalte die sich nicht für die Direktabholung von Altpapier ab Liegenschaft entschieden haben, müssen sodann künftig das gesammelte Altpapier bei einem der Altstoffsammelzentren abgeben.

Die Abholung von Altpapier erfolgt sodann zukünftig direkt bei den Haushalten in **8-wöchigen** Abständen. Vom Bezirksabfallverband wurden die **Papier-Abholtermine** für das Jahr **2007** wie folgt bekannt gegeben:

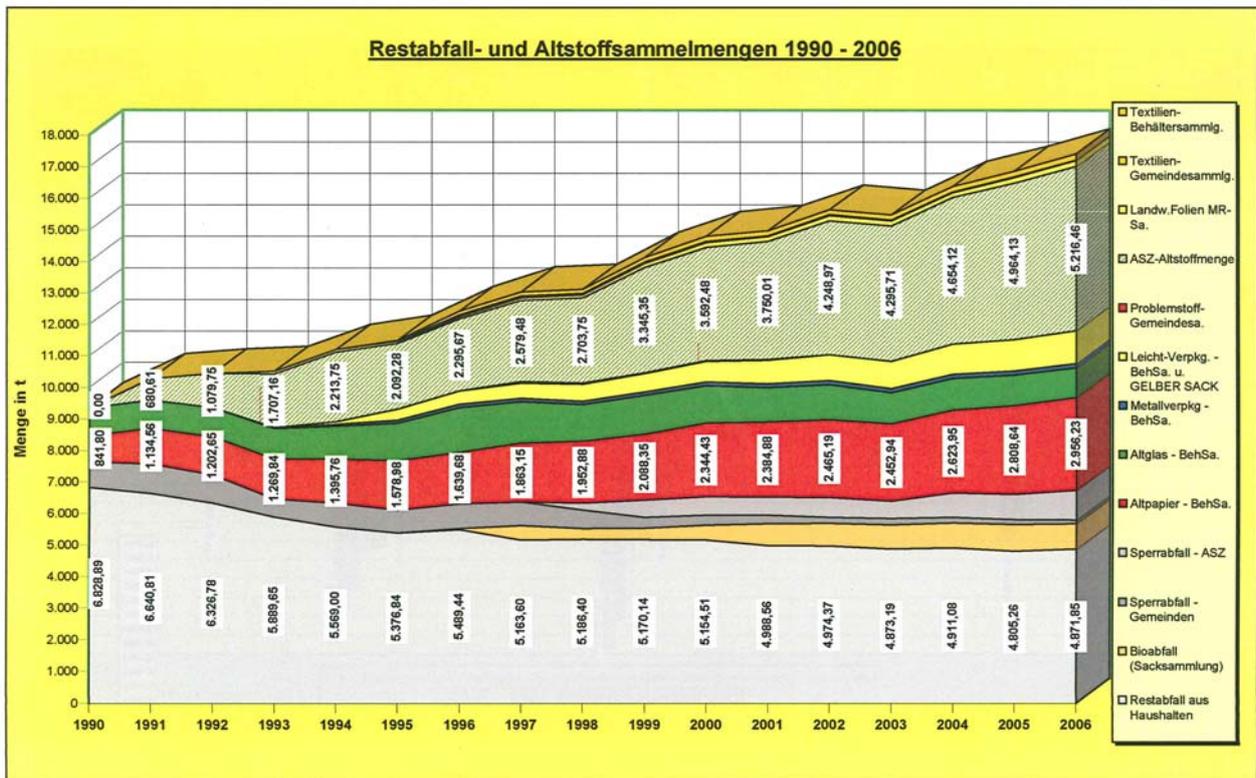
<b>Do. 09. August 2007</b>	<b>Do. 04. Oktober 2007</b>	<b>Do. 29. November 2007</b>
----------------------------	-----------------------------	------------------------------

Da für die Altpapiersammlung die Fa. Land Rein als Transportunternehmer beauftragt wurde, diese aber bisher in Kopfung noch nicht als Abfallsammler tätig war, kann es in der Anfangsphase noch zu kleineren Problemen bei der genauen Routenführung und Sammlung mit dem Seitenladerfahrzeug kommen. Wir ersuchen aber dafür bereits jetzt um Ihr Verständnis und ersuchen eventuelle kleinere Umstellungsprobleme zu entschuldigen.

## ABFALLSTATISTIK

Vom Bezirksabfallverband Schärading wurde der Abfallbericht 2006 an die Gemeinden übermittelt, aus dem nachfolgende Grafik entnommen wurde.

Daraus ist ersichtlich, dass sich die jährliche **Gesamtabfallmenge** im Bezirk Schärading von ca. 9.300 to im Jahr 1990 auf ca. 17.500 to im Jahr 2006 erhöht hat. Durch die große Akzeptanz bei der **Abfalltrennung** werden jedoch viele Altstoffe über die Altstoffsammelzentren sortenrein gesammelt und können so einer sinnvollen Wiederverwertung zugeführt werden.



## Weitere Informationen

### Kameradschaftsbund wirbt um Neumitglieder

*Bericht VizeBgm. Josef Wasner, Mitglied des Kameradschaftsbundes*

Als Mitglied der Ortsgruppe Kopfung weiß ich von den Nachwuchsproblemen beim Kameradschaftsbund Kopfung.

Die ausrückenden Mitglieder werden immer weniger, sodass eine personelle Auffrischung dringend notwendig erscheint.

Die Information der Bevölkerung über die Gemeindezeitung ist der Auftakt zu einer Werbekampagne, die vom Vorstand und den Mitgliedern des Vereins schwerpunktmäßig bis zum Ende des Jahres 2007 geführt werden soll.

Mit dem Obmann des Kameradschaftsbundes, Herrn Hermann Hamedinger, führte ich folgendes Gespräch:

**Herr Hamedinger, was waren die Motive zur Gründung des Österreichischen Kameradschaftsbundes und wie viele Mitglieder gibt es bundesweit?**

Die soziale Hilfestellung und das Eintreten für in Not geratene Menschen (zum Beispiel Kriegerwitwen) waren die Beweggründe, als vor 150 Jahren die Vorgänger des Österreichischen Kameradschaftsbundes gegründet wurden. Während des Zweiten Weltkrieges wurden die Soldatenvereine stillgelegt. Heute gibt es in Österreich 9 Landesverbände mit insgesamt 250.000 Mitgliedern, wovon 70% jener Generation angehören, die erstmals im Bundesheer der 2. Republik Soldaten wurden.

**Seit wann besteht die Ortsgruppe Kopfung und wie viele Mitglieder hat der Verein?**

Die Ortsgruppe besteht seit 1895 und hat derzeit 80 eingeschriebene Mitglieder.

**Bei welchen Anlässen tritt der Kameradschaftsbund an die Öffentlichkeit?**

Die alljährliche Heldenehrung im November ist ein besonders wichtiger Anlass. Der Verein nimmt an kirchlichen Feiern, wie z. B. der Fronleichnamprozession und an den Begräbnissen aktiver Mitglieder teil. In der Gemeinde rückt der Kameradschaftsbund bei Feierlichkeiten und Festen anderer Vereine aus.

**Worin liegen die Herausforderungen bei der Führung einer Ortsgruppe?**

Eine besondere Herausforderung ist die Motivation der Mitglieder zu Ausrückungen, sei es im Ort oder bei der Teilnahme an Jubiläumsfeiern anderer Kameradschaften.

Für unsere älteren Mitglieder sind lange Marschwege oft ein Problem. Da sehr wenige junge Leute unserem Verein beitreten, ist es nicht leicht, immer repräsentativ aufzutreten.

Die besonderen Geburtstage unserer Mitglieder werden ab dem 70. Lebensjahr gefeiert.

**Welcher Personenkreis wird prinzipiell in den Kameradschaftsbund aufgenommen?**

Alle Frauen und Männer, die sowohl dem Kameradschaftsbund als auch der Landesverteidigung gegenüber positiv gesinnt sind, sind eingeladen, bei uns Mitglied zu werden. Die Ableistung des Wehrdienstes ist keine notwendige Voraussetzung.

**Was kostet nun eine Mitgliedschaft und wendet man sich bei Interesse hin?**

Der Jahresmitgliedsbeitrag ist 10 € Bei Interesse kann man sich an mich, Josef Hauser oder Hubert Probst wenden.

---

### Ziele des Vereines

- Der Österreichische Kameradschaftsbund verfolgt ideelle, soziale und humanitäre Ziele, bekennt sich zu demokratischen Grundsätzen und zur Republik Österreich, ist überparteilich, konfessionell ungebunden, gemeinnützig und nicht auf Gewinn gerichtet.
- Der Österreichische Kameradschaftsbund kann Mitglied bei anderen ähnlichen Organisationen sein.
- Der Österreichische Kameradschaftsbund tritt für die Erhaltung des Friedens in Recht und Freiheit und für die Versöhnung und Verständigung der Völker ein.

Er bezweckt:

1. Die Pflege der Kameradschaft unter den Mitgliedern, sowie der österreichischen soldatischen Tradition und des Brauchtums,
2. die Förderung des österreichischen Vaterlands- und Heimatbewusstseins,
3. die Unterstützung von Aktivitäten zur Bewahrung einer gesunden Umwelt,
4. die Koordinierung der Tätigkeiten der Vereinsmitglieder,
5. die Kontaktpflege und Zusammenarbeit mit gleichgesinnten Organisationen des In- und Auslandes,
6. die Mitwirkung bei der Schaffung von Akzeptanz für die Notwendigkeit und die Erfordernisse der Landesverteidigung,
7. die Teilnahme an öffentlichen und kameradschaftlichen Veranstaltungen,
8. die Vertiefung des Vertrauens der Bevölkerung in die Fähigkeit und Bereitschaft unseres Bundesheeres „Schützen und Helfen“ zu können,
9. die Durchführung von Feiern zum Gedenken an die Gefallenen, Vermissten und Verstorbenen der Kriege, sowie an die im Einsatz für die Republik Österreich ums Leben gekommenen Staatsbürger und Vereinsmitglieder,
10. die Mitwirkung an humanitären und karitativen Maßnahmen und
11. die Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Roten Kreuz, dem Österreichischen Schwarzen Kreuz, dem Österreichischen Kriegsofopferverband, dem Österreichischen Milizverband, der Österreichischen Offiziers- und Unteroffiziersgesellschaft, sowie der Österreichischen Gesellschaft für Landesverteidigung und Sicherheitspolitik.



Foto: Groisshammer

Bürgermeister Otto Straßl und Vizebürgermeister Josef Wasner gratulieren **Obmann Hermann Hamedinger** zu seinen im Jahr 2007 erhaltenen Auszeichnungen: Landesverdienstkreuz in Silber mit Schwertern und Großes Ehrenkreuz des Österreichischen Schwarzen Kreuzes.

Ein Teil der ausgerückten Mitglieder am Fronleichnamstag mit Obmann a. D. Bürgermeister Otto Straßl, Ehrenbürger Kommerzialrat Hans Scheuringer, und den neuen Marketenderinnen Anna Kramer und Michaela Fischer.

## Ausflug am 8./9. September 2007

gemeinsam mit dem Fischereiverein Kopfing, in die Steiermark, zur Fischzucht Max Hamedinger.

## Volksschule Kopfung

Bericht: VDir. Maria Hamedinger

### Das waren Höhepunkte im 2. Semester des Schuljahres 2006/ 07:

**1. Klasse**  
„Blick und Klick“

Dichterlesung  
mit Monika Reinthaler Beichtfest und Erstkommunion

**2.Klasse**

**Trommelworkshop** - mit **150 €** von der **Sparkasse Kopfung** gesponsert - **DANKE!**

**Musical „Das Dschungelbuch“** - mit **150 €**

von der **RAIBA Kopfung** gesponsert – **DANKE!**

**Teilnahme des Schulchores beim Bezirksjugendsingen**

und bei „**Carmina Burana**“ im Hotel Fürchterlich, Esternberg

**Projekttag Lesen** mit Besuch der öffentlichen Bücherei

**3. Klasse**  
„Hallo Auto!“  
Ausflug nach Schärding

**4. Klasse**  
Teilnahme am Helfi-Wettbewerb  
„Tag der offenen Tür“ in der Hauptschule  
Ein Tag in Linz  
Alle bestanden die Radfahrprüfung!

Dichterlesung mit Markus Altenfels  
Lieder und Tanzl, Paschn und Gstanzl mit der OÖ. Vokalakademie  
Ausflug zur Ruine Schauburg

**Ein herzliches Dankeschön** an Gabi Gahleitner, Angelika Grossl und Waltraud Wimmer sowie Doris und Irmgard Schmidbauer für die gute **Schuljause** an jedem Mittwoch!

Wir bedanken uns auch für die **Gratisfahrten** mit Schulbussen nach Neukirchen, Münzkirchen und Esternberg bei Herrn Hermann Hamedinger!

Für die 8 Mädchen und 16 Buben der 4. Klasse endet nun die Volksschulzeit.



Ihnen wünschen wir einen guten Start und viel Erfolg in der Hauptschule und im Gymnasium!

**Zum Abschluss des Aktionsjahres „Bewegung und Sport“ sind am Mittwoch, 4. Juli 2007 alle Familienangehörigen zu unserer gemeinsamen Wanderung auf den Ameisberg herzlich eingeladen! Abmarsch ist um 8 Uhr bei der Volksschule.**

## Marktfest NEU 2007

*Bericht: Kulturausschuss der Marktgemeinde Kopfing*

### Tag der Blasmusik – Silber-, Gold-, und Diamanthochzeitspaare - Kräuterweihe

#### 26. August 2007 – Programmablauf

##### 08.45 Uhr > Festzug – Aufstellung:

Sammeln auf der Hauptstraße bei Schuhmarkt Koller  
Jubelpaare, Vereine, Körperschaften, Organisationen (uniformiert)

##### 09.05 Uhr > Abmarsch des Festzuges in die Kirche

##### 09.15 Uhr > Gottesdienst

##### 10.20 Uhr > An den Kirchentoren:

Kräuterbüschel von den Kopfinger Goldhaubenfrauen

##### 10.45 Uhr > Festzelt: (Hauptstraße, Höhe Schaukästen)

Frühschoppen mit der Kopfinger Musikkapelle

**Kulturpark / Kulturhaus: „Kunst & Handwerk“ - KAFFEESTUBE**

Im **Kulturpark** werden schöne Dinge für Haus und Garten (Skulpturen, Steintiere, Gräserdruck und anderes) sowie Kulinarisches angeboten.

In der **Galerie im Kulturhaus** präsentiert eine neue Ausstellung Glas, Porzellan, Schmuck und Bilder.

**Nachmittag:** Konzert – Frauenband **KREACTIV** (St. Marienkirchen)

##### 13.00 Uhr > **Ronny und Hubert -**

bis mit Tanzeinlagen der Gruppe **ACCO** (Natternbach)

##### 16.00 Uhr > Ferienkalender – Verlosung

##### Weiters beteiligen sich:

**Allgemeine Sparkasse OÖ. Filiale Kopfing** (20 Jahre Filiale): Märchenspieler, Gaukler

**Öffentliche Bücherei Kopfing** (10 Jubiläum): Bücherflohmarkt, Lesekönig – Krönung,

ab 14.00 Uhr Autogrammstunde mit Oliver Glasner – SV Josko Ried.

## Sommerhighlights mit der OÖ. Familienkarte

*Bericht: Land Oberösterreich, Familienreferat*

Die neue OÖ Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

**Tassilo Therme in Bad Hall** – Österreichs einzige Jodsole Therme – bietet Erholung und Entspannung in schönster Umgebung. Im Juli hat die Tassilo Therme ein besonderes "Zuckerl" für FamilienkarteninhaberInnen – alle Kinder unter 15 Jahren, die auf der Karte eingetragen sind, begleiten die Eltern gratis. (Vorraussetzung für diese Aktion: mindestens ein Elternteil bezahlt den regulären Preis)

**Felix Top 10** – Wählen Sie den familienfreundlichsten Partnerbetrieb der OÖ Familienkarte und gewinnen Sie! Als Hauptpreis winkt ein Aufenthalt – 3 Nächte all inclusive für eine Familie z.B. im Magic Mountains Zauchensee, inklusive Hin- und Rückfahrt mit den ÖBB. Die Gewinnkarten liegen bei den Partnerbetrieben auf, oder stimmen Sie ab 1. Juli 2007 online mit auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at)

**Schiff Ahoi** – über 50 % Ermäßigung mit der OÖ. Familienkarte von 1. bis 31. August! Die Reederei Wurm + Köck lädt zu einer spannenden Schifffahrt von Linz nach Untermühl und retour ein, und das zum Spitzenpreis von 20,- statt 48,- Euro. Die Karten gibt es ausschließlich bei den den oö. Raiffeisenbanken.

**Landesgartenschau Vöcklabruck** – auch bei Kindern ein voller Erfolg. Verschiedene Spielstationen, Kinderschminken, Ponyreiten, Hüpfburg und vieles mehr stehen an Wochenenden und Feiertagen bereit und auch Kasperl & Co warten jeden Mittwoch um 14:00 und 15:30 im Wasserpark auf die kleinen Besucher. Eintritt: 10,- pro Elternteil (statt 11,-) Freier Eintritt für Kinder bis 17 Jahre (statt 2,-)

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at). Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.

## 10 Jahre Öffentliche Bücherei Kopfung

*Bericht: Öffentliche Bücherei, Leiterin Waltraud Mayrhuber*

### ÖFFENTLICHE BÜCHEREI KOPFING ---- ÖFFENLICHE BÜCHEREI KOPFING

#### **Achtung! Achtung!**

#### **KOPFINGER KINDER SIND IM AKUTEN LESEFIEBER!!!!**

-- denn die Öffentliche Bücherei ist auf der Suche nach dem **LESEKÖNIG**, dem Kind, das in den Monaten Juli und August die meisten Bücher (beziehungswise Seiten) liest und das dann beim Marktfest am 23. August 2007 vom berühmten Fußballer des SV JOSKO RIED, Oliver Glasner gekrönt wird. Deshalb kommt in die Bücherei und holt euch den ultimativen FERIEN-LESEPASS!! Für jedes gelesene Buch bekommt Ihr einen Stempel und vielleicht wirst gerade DU als Lesekönig gekürt und gewinnst den Hauptpreis oder einen der tollen Trostpreise!

Natürlich bist du auch dieses Jahr wieder zur obligaten Lesenacht eingeladen, die heuer am 24. August stattfindet und eine besondere, interaktive KRIMI- und GRUSELNACHT mit Karin Ammerer aus der Steiermark werden soll.

Beim Marktfest sind natürlich unsere Türen weit geöffnet und es gibt einen rieeesigen BÜCHERFLOHMARKT!!

**10 JAHRE ÖFFENTLICHE BÜCHEREI KOPFING – EIN GRUND ZU FEIERN – GRATULATION – 10 JAHRE KOPFINGER BÜCHEREI – GRATULATION – 10-JAHRES-JUBILÄUM der KOPFINGER BÜCHEREI**

Vor genau 10 Jahren wurde die damalige Gemeindebücherei reorganisiert und somit aus ihrem Dornröschenschlaf wachgeküsst. Ein lesewütiges Frauenteam unter der damaligen Führung von Fr.VizeBGM a.D. Veronika Steininger hat sich in unzähligen

unentgeltlichen Arbeitsstunden der Umgestaltung der Bibliothek angenommen, den Bestand durchforstet und neue Bücher durch Spenden und Förderungen angekauft. Durch ehrenamtliches Engagement von cirka 10 MitarbeiterInnen ist somit für Kopfung eine ansprechende LESEOASE geschaffen worden, die auch zu einem beliebten Freizeit- und Kommunikationszentrum geworden ist und die stets durch neue Bücher, - seit 2001 auch durch Spiele - und auch durch Veranstaltungen wie Lesungen, Buchausstellungen, Ferien-Lese- und Spiel-Angebote für Kinder etc. Interesse und Aufsehen weckt.

Seit Beginn der Reorganisation haben folgende Personen in unserem Büchereiteam mitgearbeitet:

Margarethe Eigenbrod, Barbara Gatterbauer, Regina Heissenberger, Maria Leitner, Ursula Kriegner, Bernadette und Magdalena Lang, Judith Mair, Marianne Moser, Heidi Mühlböck, Christian Priller und Veronika Steininger, denen wir an dieser Stelle ein herzliches Vergelt`s Gott für ihre zum Teil langjährigen Dienste aussprechen möchten.

Frau Brigitte Trieb, Frau Margit Steininger und Waltraud Mayrhuber (als Leiterin) haben uns von Anfang an die Treue gehalten. Eine Bitte für die Zukunft um verlässliche Unterstützung richten wir an die jetzigen Mitarbeiterinnen:

Edith Hauser-Tomandl, Elisabeth Hauser, Theresia Huber, Martina Kollingbaum und Romana Peham

und unsere „Youngsters“: Julia Eichinger, Sarah Eichinger, Julia Hiermann und Lydia Stockinger .

Zuverlässige lesefreudige HelferInnen sind in unserem Team jederzeit gerne willkommen!

## Österreichisches Rotes Kreuz – Ortsstelle Kopfung

Bericht: HDir. Friedrich Berger - Ehrenamtlicher Mitarbeiter RK-Ortsstelle Kopfung



Tief saß der Schock, als Ende des letzten Jahres Ortsstellenleiter Karl Steininger so plötzlich und so schwer erkrankte. Hauptbetroffene sind seine Gattin und seine Kinder, aber auch die Ortsstelle des Roten Kreuzes musste plötzlich feststellen, wie viel Arbeit Karl Steininger letzt endlich geleistet hatte.

Stellvertreter Michael Reisenberger führte zur vollsten Zufriedenheit die Ortsstelle bis zur Wahl eines neuen Chefs am 4. Mai. Ing. Johann Weibold ist der Neue an der Spitze der örtlichen Rettungsorganisation.

Mit ihm wurde dieses Gespräch geführt.

### **Herr Ortstellenleiter. Wie ist das Gefühl nach der einstimmigen Wahl zum Chef des Roten Kreuzes in Kopfung?**

Das Ergebnis der Wahl hat unterschiedliche Gefühle in mir ausgelöst.

Einerseits Freude über das große Vertrauen, das mir einhellig von allen Mitgliedern der Ortsstellenversammlung entgegengebracht wird, andererseits ist mir aber auch klar, dass dieses Ehrenamt mit großer Verantwortung verbunden ist und ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft und Führungskompetenz erfordert - in fachlicher als auch in sozialer und kommunikativer Hinsicht.

### **Es ist immer schwierig, die Nachfolge eines Menschen antreten zu müssen, der eine Organisation erfolgreich geleitet hat, noch dazu unter solchen Umständen.**

#### **Warum haben Sie sich dazu bereit erklärt?**

Es waren mehrere Überlegungen, die mich nach kurzem aber intensivem Nachdenken bewegen haben, mich für dieses Amt zur Verfügung zu stellen.

So wie auch allen anderen Mitarbeitern unserer Ortsstelle war mir Ende vorigen Jahres schlagartig klar geworden, dass jeder von uns seinen Anteil leisten und sein Möglichstes tun musste, um den plötzlichen Ausfall von Karl Steininger einigermaßen auszugleichen. Nicht

nur wegen der, dem Roten Kreuz übertragenen Aufgaben, sondern ganz sicher auch im Sinne Karls.

### **Welche Ziele und neuen Schwerpunkte werden Sie setzen?**

In der Bevölkerung wird das Rote Kreuz in erster Linie mit dem Rettungs- und Krankentransportdienst in Verbindung gebracht. Dabei gibt es eine Reihe weiterer wichtiger Leistungsbereiche. So ist zum Beispiel die Kopfinger Sozialdienstgruppe mit „Essen auf Rädern“ aktiv und sehr erfolgreich tätig.

Es gilt, das gesamte Leistungsspektrum des Roten Kreuzes noch intensiver bekannt zu machen und die Bereitschaft aller Gemeindeglieder zur ehrenamtlichen Mitarbeit zu erhöhen.

Auch die gezielte Jugendarbeit soll dazu beitragen, dass unser derzeit sowohl quantitativ als auch qualitativ guter Stab an motivierten Mitarbeitern langfristig gesichert werden kann. Dies ist umso wichtiger, als die in Zukunft auf uns zukommenden Aufgaben größer werden.

Das Rote Kreuz lebt ganz wesentlich von den freiwilligen Leistungen, nahezu JEDER kann dazu beitragen!

### **Können Sie uns auch einiges zu Ihrer Person sagen?**

Ich bin 64 Jahre alt, verheiratet, habe 2 Kinder und ebenso viele Enkelkinder. Geboren in Schärding, war ich beruflich in Linz tätig. Jetzt bin ich schon in Pension. Seit 35 Jahren bin ich in Kopfung ansässig, zunächst nur zum Wochenende, jetzt hauptsächlich. Seit über 20 Jahren bin ich ehrenamtlich beim Roten Kreuz (Leonding und von Anfang an auch in Kopfung) im Rettungsdienst und als Ausbilder tätig.

Ich danke Ihnen für das Gespräch.

## Tipps und Tricks vom Imker

Bericht: Imkereiverein Kopfing

### Gestresst?

Eine entspannende Gesichtsmaske: 1 EL flüssigen Honig mit 2 EL fettarmen Topfen (Quark) verrühren. Dick auftragen - cirka 20 Minuten einwirken lassen und mit lauwarmem Wasser abwaschen. Wer zu großen Poren neigt, kann noch 1 TL Zitronensaft zugeben.

### Trockene Haut?

Eine feuchtigkeitsspendende Lotion. 150 ml Milch lauwarm erwärmen, 2 EL Honig darin auflösen und 1 TL Mandelöl unterrühren. Honig-Milch großzügig auf dem Gesicht verteilen und nach 5 Minuten abspülen.

### Baden wie Kleopatra?

Schon Kleopatra wusste, dass Honig schön macht. Die legendäre Schönheit vom Nil nahm regelmäßig ein Bad aus Milch und Honig. 1 Liter Milch und 150 g Honig unter das Badewasser (ca. 40°Celsius) mischen. Wer mag, kann noch 150 g Meersalz zugeben, das gibt eine besonders zarte Haut. Nach dem Baden die Haut sanft trocken tupfen.



### Kalte Füße?

Füllen Sie eine Schüssel mit warmem Wasser und geben Sie pro Liter Wasser einen Teelöffel Honig und drei Tropfen Zimtöl dazu. Legen Sie sich vor dem Bad ein Handtuch und warme Socken bereit. Schon ein etwa 15-minütiges Bad genügt, um Ihre Füße zu erwärmen und zu entspannen.

### Die Bienenwachs-Kerzen werden matt?

Unsere Kerzen werden aus reinem Bienenwachs ohne Zusatzstoffe hergestellt. Da ist es normal, dass diese mit der Zeit matt werden. Das kann aber ohne weiteres wieder rückgängig gemacht werden. Sie nehmen einfach Ihren Haarfön und wärmen die Oberfläche langsam auf. Die Kerzen werden wie neu und sie verbreiten auch wieder den angenehmen Duft vom Bienenwachs.

## work.box. Ried - Berufsintegrationskurs

Bericht: Pro Mente – work.box. Ried

Wir von der work.box. Ried, eine Einrichtung der pro mente Oberösterreich, haben einige freie Plätze in unserem Berufsintegrationskurs für junge Menschen mit psychosozialen Problemen in Ried anzubieten.

Der Kurs hat eine maximale Laufzeit von 14 Monaten von Montag bis Freitag und umfasst 23 Wochenstunden.

Ein Einstieg in den Kurs ist laufend möglich.



Für Fragen stehen wir Ihnen telefonisch gerne zur Verfügung. 07752 / 26 6 25

# FUNDGRUBE

### NACHHILFEUNTERRICHT:

Ab Mitte Juli für Volks-, Haupt-, und Höhere Schulen in den Fächern Mathematik und Mechanik bis einschließlich 10. Schulstufe – EUR 7,- / UE  
Hötzeneder Hermann, Tel.: 07763/2795 oder 0699/81467014

### VERKAUFE:

**Tischkreissäge** der Firma Lutz auf Eisenstempel mit Sägeblatt, 3 PS Motor, voll funktionsfähig

Tel.: 07763/2333

## Termine – 3.Vj.2007

<b>J U L I</b>				
DI.	03.07.2007	Hauptschul-Open-Air (Veranstaltung bei jeder Witterung)		19:30 Uhr
FR.- SO.	06.07.2007- 08.07.2007	Bezirksmusikfest		
SA.	07.07.2007	Tennis-Meisterschaftsspiel UTC Kopfing : UTC Münzkirchen 1	Tennisanlage	13:00 Uhr
SO.	08.07.2007	Offenes Kulturhaus	Kulturhaus	12:00-15:00 Uhr
MO.	09.07.2007	Mutterberatung	Öff. Vereinsgebäude	14:00-16:00 Uhr
MI.	11.07.2007	Spiele- und Lesezeit	Öffentliche Bücherei	17:00-19:00 Uhr
SA.	14.07.2007	Kinderkinofahrt, JVP		
SA.	14.07.2007	Sommernachtsfest FF. Engertsberg	FF-Zeugstätte	19:30 Uhr
SO.	15.07.2007	Grillfest, Pensionistenverband	Schnee Cilli, Au	11:00 Uhr
DI.	17.07.2007	Dienstbesprechung, Rotes Kreuz	Einsatzzentrum	19:45 – 21:45 Uhr
FR.	27.07.2007	Gesunde Gemeinde: Fahrt zum Frankenburger Würfelspiel		Abfahrt: 18:30 Uhr
SO.	29.07.2007	Zeughausfest mit Frühschoppen, FF. Kopfing		
<b>A U G U S T</b>				
FR.- SO.	03.08.2007- 05.08.2007	Ausflug Landjugend, Italien		
FR.- SO.	03.08.2007- 05.08.2007	Rock Slide Festival 07	Baumkronenweg	
SA.- SO.	11.08.2007- 12.08.2007	Ausflug Goldhaubengruppe		
DO.- SO.	16.08.2007- 19.08.2007	Teilnahme der Landjugend am Bundesredewettbewerb	Schärding	
SA.- SO.	18.08.2007- 19.08.2007	Int. Fitwandertag, Sektion Wandern		
FR.	24.08.2007	Lese-, Krimi- und Gruselnacht	Öffentliche Bücherei	20:00 Uhr
FR.	24.08.2007	Ehrenbürgerfeier Oberauer Johann		
SA.	25.08.2007	Pensionistenball, Pensionistenverband	Hartwagen	14:00 Uhr
SO.	26.08.2007	Marktfest mit Kräutersegnung und Treffen der Silberhochzeitspaare		
SO.	26.08.2007	10-Jahres-Jubiläum, Öffentliche Bücherei mit Lesenacht und Krönung des Lesekönigs durch Oliver Glasner, Tag der Offenen Tür	Öffentliche Bücherei	
<b>S E P T E M B E R</b>				
SA.- SO.	01.09.2007- 02.09.2007	Ausflug, Musikverein		
SO.	02.09.2007	Forstwettbewerb, Landjugend		13:00 Uhr
DI.- DO.	04.09.2007- 06.09.2007	Fahrt nach Slowenien, Seniorenbund		
SA.	08.09.2007	Fahrt zu Papst Benedikt nach Mariazell		
SA.- SO.	08.09.2007- 09.09.2007	Ausflug Kameradschaftsbund und Fischereiverein in die Steiermark		
SO.	09.09.2007	„Gesundheit aus dem Bienenvolk“, Gesunde Gemeinde u. Imkerverein	Pfarrsaal	10:30 Uhr

MO.	10.09.2007	Mutterberatung	Einsatzzentrum	14:00 – 16:00 Uhr
MI.	12.09.2007	Saisonstart – Sekt. Frauenturnen	HS-Turnsaal	
DI.	18.09.2007	Dienstbesprechung, Rotes Kreuz	Einsatzzentrum	19:45 – 21:45 Uhr
SA.	22.09.2007	Gesunde Gemeinde: Herbstwanderung / Trattnachtal mit Dr. Franz Berger		
SA.-SO.	22.09.2007-23.09.2007	Ausflug, Rotes Kreuz		
MO.-FR.	24.09.2007-28.09.2007	Wallfahrt nach Medjugorje, Kath. Frauenbewegung		
SO.	30.09.2007	Erntedankfest		

### WIEDERKEHRENDE TERMINE:

- Seniorenbund – Frauenstammtisch: Jeden 2. Donnerstag im Monat
- Stammtisch Pensionistenverband: Jeden 1. Freitag im Monat (Café Schmidbauer, 14:00 Uhr)
- JVP-Stammtisch: Jeden 1. Donnerstag im Monat
- Wirtschaftsbund-Stammtisch: Jeden 2. Donnerstag im Monat
- Imker-Stammtisch: Jeden letzten Sonntag im Monat (GH. Kramer, 10:15 Uhr)
- Bäuerinnen-Stammtisch: Jeden 1. Dienstag im Monat
- Bauern-Stammtisch: Jeden 1. Donnerstag im Monat
- Stammtisch Pfleg. Angehörige: Jeden 3. Donnerstag im Monat (GH Grüneis-Wasner, 20:00 Uhr)
- Stammtisch Landjugend: Jeden 2. Mittwoch im Monat (Café Schmidbauer, 20:00 Uhr)

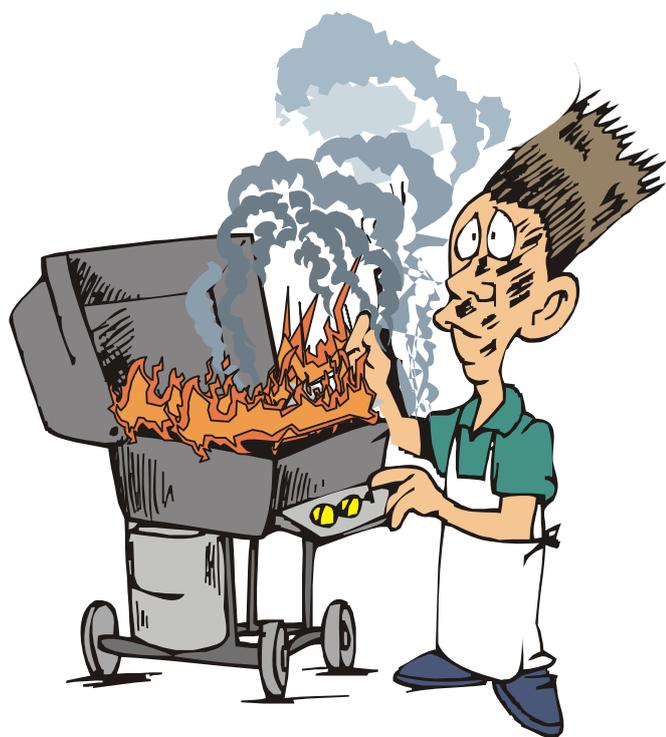
<h1>Musikverein Kopfing</h1>		
<h2>46. Bezirks-Musikfest</h2> <p>des Bezirkes Schärding 2007</p> <h1>in KOPFING</h1> <p>Sportanlage der Union Kopfing</p>		
<p><b><u>FREITAG, 6. Juli 2007</u></b>  19.00 Empfang Gastkapellen  20.00 Festakt  21.00 Showband <b>GASTEIN</b></p>	<p><b><u>SAMSTAG, 7. Juli 2007</u></b>  13.00 Jugend-Marscholympiade  19.00 Feier „120 Jahre Musikkapelle“  21.00 Blaskapelle <b>BUDVARKA</b>  <b>LIGISTER TRIO &amp; HIAS</b></p>	<p><b><u>SONNTAG, 8. Juli 2007</u></b>  ab 08.30 Marschwertung  ab 09.00 FRÜHSCHOPPEN  13.30 FESTAKT  15.00 <b>WPOS-COMBO</b></p>
<b>3 Tage EINTRITT FREI</b>		

## DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

# Sicher Grillen

Ein lauer Sommerabend mit Grillfest im Garten.

Für viele gibt es nichts Schöneres. Doch auch hier lauern die Gefahren.



Viel Spaß  
und  
gutes Gelingen!

## Darum gleich ein paar Sicherheitstipps!

- ✎ Den Griller immer standsicher aufstellen
- ✎ Genügend Abstand zu brennbaren Gegenständen einhalten (mind. 5 m)
- ✎ Grillzünder zum Entzünden der Holzkohle verwenden, **keinesfalls** brennbare Flüssigkeiten (Benzin, Spiritus...) nachfüllen



- ✎ Feuerstelle nie unbeaufsichtigt lassen
- ✎ Kübel mit Wasser und Handschuhe zum Angreifen heißer Gegenstände bereithalten
- ✎ Kleine Brandwunden unter fließendes kaltes Wasser halten und steril abdecken
- ✎ Restglut mit Wasser löschen und in nicht brennbare geschlossene Behälter geben



## PROBLEMSTOFFE GETRENNT SAMMELN von A – Z!

BEZEICHNUNG	B/V	BEISPIELE
ALTÖL	1	Mineralöl, Dieselöl, Heizöl, verschmutzte Altöle, Bremsflüssigkeit, Hydrauliköl
ALTlacke & ALTFARBEN	2	Altlacke, Altfarben (lösemittelhaltig, schwermetallhaltig), Lack-, Farbdosen, Kosmetika, Filzstifte, Textmarker, Dichtungsmassen, Klebstoffe, lösemittelhaltige Putze, Silikonkartuschen mit Restinhalt, verunreinigtes Malerzubehör (Pinsel, Rolle ...), Teerrückstände
ALTMEDIKAMENTE	2	Arzneimittel (wassergefährdend, schwermetallhaltig), Zytostatika, Lebendimpfstoffe
AUTOWRACKS	7	Bei genehmigten ASZ-Sammelplätzen
FOTOCHEMIKALIEN	3	Entwickler- und Fixierbäder, Bleich- und Stoppbäder, Stabilisierbad, Waschwässer
KFZ-STARTERBATTERIEN	5	Bleiakkumulatoren mit Säureinhalten von PKW, Traktor, Moped etc.
KLIMA- & KÜHL-EINBAUGERÄTE	7	Wärmepumpen, fix eingebaute Klimaanlage, gewerbliche Kälteaggregate
KONSUMBATTERIEN	6	Alkalibatterien, Nickel-Cadmium-Akkus, Knopfzellen
KUNSTSTOFFEMBALLAGEN mit schädlichen Restinhalten	2	Nicht restentleerte Kunststoffgebinde von Chemikalien, Pflanzenschutzmittel, Ölgebinde
LABORABFÄLLE & CHEMIKALIENRESTE	2	Chemikalien zum Färben, Chemikalienreste aus Chemiebaukästen, restentleerte Gebinde mit Totenkopfzeichen
LAUGENGEMISCHE	3	Reinigungsmittel, Abflussreiniger, Abbeizmittel für Kunstharzfarben, Mittel zur Oberflächenbehandlung von Metallen, Kalkmilch, Wasserglas
LÖSEMITTEL	1	Reinigungsmittel, Terpentin, Holzschutzmittel, Brennspritus, Benzin, Nitroverdünnung
NACHTSPEICHERÖFEN (kostenpflichtig)	8	Asbesthaltige Nachtspeicheröfen (bitte um Rücksprache mit ASZ)
ÖL- & LUFTFILTER	2	Gebrauchte Ölfilter, ölverunreinigte Luftfilter
SÄURENGEMISCHE	3	WC-Reiniger, Abbeizmittel von Metallen und Farben, Schwimmbadchemikalien, Batteriesäure
SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNGS- & PFLANZENSCHUTZMITTEL	2	Insektensprays, Mottenkugeln, Holzschutzmittel, Wühlmauskugeln, Rattengift, Reste von Pflanzenschutzmitteln, Herbizide, Pestizide
SPRAYDOSEN MIT RESTINHALT	2	Nicht entleerte Deospray-, Haarspray- und Rasierschaumdosen, sonstige Druckgaspackungen, PU-Schaumdosen, Gaspatronen, Gaskartuschen (klein)
WERKSTÄTTENABFÄLLE	2	Putzlappen, Ölbindemittel, ölgetränkter Kehrriech, Hydraulikschläuche, Toner, Druckfarbenreste, Filtermatten

### KENNZEICHNUNGEN LAUT CHEMIKALIENGESETZ



### BEHANDLUNG/VERWERTUNGSVERFAHREN (B/V)

- 1 Thermische Verwertung (in Zementöfen)
- 2 Sonderabfallverbrennung
- 3 Chemisch-physikalische Behandlung
- 4 Wiederverwendung
- 5 Metall- & Kunststoffrecycling, Wiederverwendung der Schwefelsäure
- 6 Thermische/metallurgische Behandlung – Metallrecycling
- 7 Demontage – Shredderung – Metallrecycling
- 8 Spezialdemontage – Metallrecycling

Abgabe für Private kostenlos (ausgenommen Nachtspeicheröfen)!

Zugestellt durch Post.at